

Accounting and Reporting Blog

By PwC Deutschland | 13. August 2024

Folge 57 der PwC Accounting and Reporting Talks online

Ist IFRS 19 für deutsche Konzerne relevant?

Im Mai 2024 wurde der neue Rechnungslegungsstandard IFRS 19 "Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben" veröffentlicht. Mit dem neuen Standard ermöglicht es der IASB bestimmten Tochterunternehmen, in ihren IFRS-Einzel- oder Teilkonzernabschlüssen reduzierte Anhangangaben zu machen. Dadurch sollen die Kosten für die Abschlusserstellung von Tochterunternehmen sinken, ohne die Nützlichkeit des Abschlusses insgesamt für die Abschlussadressaten zu verringern. Lisa Seib und Nicole Raubold stellen Ihnen den neuen Standard vor und beleuchten auch, warum der Standard für deutsche Konzerne relevant sein dürfte.

Neugierig? Dann schauen Sie rein, auf unserer [Homepage](#), wie immer nur das Wesentliche, auf den Punkt gebracht.

Weiterführende Informationen zum Thema haben wir für Sie in einem Blog-Beitrag und den Publikationen [IFRS direkt, Ausgabe 6](#) und [International Accounting News, Ausgabe 5, Mai 2024](#) zusammengestellt.

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie hier mehr über die Möglichkeiten und Angebote.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Link zum Video auf der Mediasite:

<https://streaming.pwc.de/Mediasite/Play/166cebcdb4a846059f17aba723dd42bf1d>

Schlagwörter

[Anhangangaben, IFRS 19](#)

Kontakt



Andreas Bödecker

Hannover

andreas.boedecker@pwc.com